



Hallenneubau Firma Reyher, Hamburg

Bauherr:

F. Reyher Nachfg. GmbH & Co. KG

Auftraggeber:

MTN Einrichtung und Montage GmbH

Kurzinfo:

Herstellung von Mikropfählen zur Gründung einer auf Stahlstützen aufgeständerten Arbeitsbühne im Hochregallager der Firma Reyher in Hamburg Altona

Technische Angaben:

System:	Verpresspfähle mit Traggliedern vom TYP GEWI Ø 32mm und Ø 40mm
Anzahl:	3 Stück
Länge:	11,50 m
Prüflasten:	bis 540 kN
Bohrtechnik:	Drehbohrverfahren mit Außenspülung
Baugrund:	Auffüllung, Geschiebelehm/-mergel
Ausführungszeitraum:	Februar 2015

Mit einem Produktsortiment von mehr als 130.000 Artikel, einem Jahresumsatz von etwa 280 Mio. und 620 Mitarbeitern zählt die Firma F. Reyher Nachfg. GmbH & Co. KG zu Europas führenden Großhandelsunternehmen für Verbindungselemente und Befestigungstechnik. Zur Stärkung ihrer Marktposition plant die Firma Reyher die Erweiterung des Firmensitzes in Hamburg Altona. Neben dem Neubau einer zusätzlichen Lagerhalle wurde der Ausbau des Hochregallagers durch eine zusätzliche auf Mikropfählen gegründete Arbeitsbühne aus Stahlelementen veranlasst.

Um einen Teil der Bühnenlast in den tragfähigen Geschiebemergel einleiten zu können, stellten wir drei Mikropfähle vom Typ DYWIDAG GEWI mit Durchmessern von 32mm und 40mm im Standardkorrosionsschutz (SKS) als Tiefgründungselemente her. Diesbezüglich ließen die beschränkten Zufahrtsmöglichkeiten (s. Abb. 1) und die beengten Lagerverhältnisse ausschließlich den Einsatz unseres Kellerbohrgerätes Hütte 202 zu, wobei die Bohrleistungen vereinbarungsgemäß außerhalb der Werkstätigkeit in Wochenendarbeit stattfinden sollten.



Bild 1: Beschränkte Zufahrten

NEIDHARDT GRUNDBAU GMBH

Rubbertstraße 27 · 21109 Hamburg · Deutschland · Tel +49 40 752424-0 · Fax +49 40 752424-10
info@neidhardt-grundbau.de · www.neidhardt-grundbau.de

Hallenneubau Firma Reyher, Hamburg

Neben den Anforderungen an die Arbeitszeit galt es, die Werkshalle während unserer gesamten Tätigkeiten frei von Schmutz und Abgas zu halten. Hinsichtlich des anfallenden Bohrgutes ließen wir im Vorwege einen Metalltrichter sonderfertigen, welcher ein Auffangen des austretenden Spül- und Bohrmediums ermöglicht. Über Schlauchleitungen und mittels Saugkraft einer MAT-Pumpe konnte das im Trichter gesammelte Bohrgut problemlos in außenstehende Container abgeleitet werden. Die aus dem Bohrgerät emittierenden Abgase wurden ebenfalls über 30m lange Schlauchleitungen ins Freie abgeführt. Schlussendlich konnten wir alle Pfähle unter Berücksichtigung der terminlichen Anforderungen zur vollsten Zufriedenheit herstellen.

Somit haben wir mit Fertigstellung unserer Bauleistungen auch einen Beitrag zur Erweiterung des Unternehmensstandortes der Firma Reyher in Altona geleistet. Rückblickend blieben uns der der ständig angenehme Kontakt mit Auftraggeber und Bauherrn in bester Erinnerung.

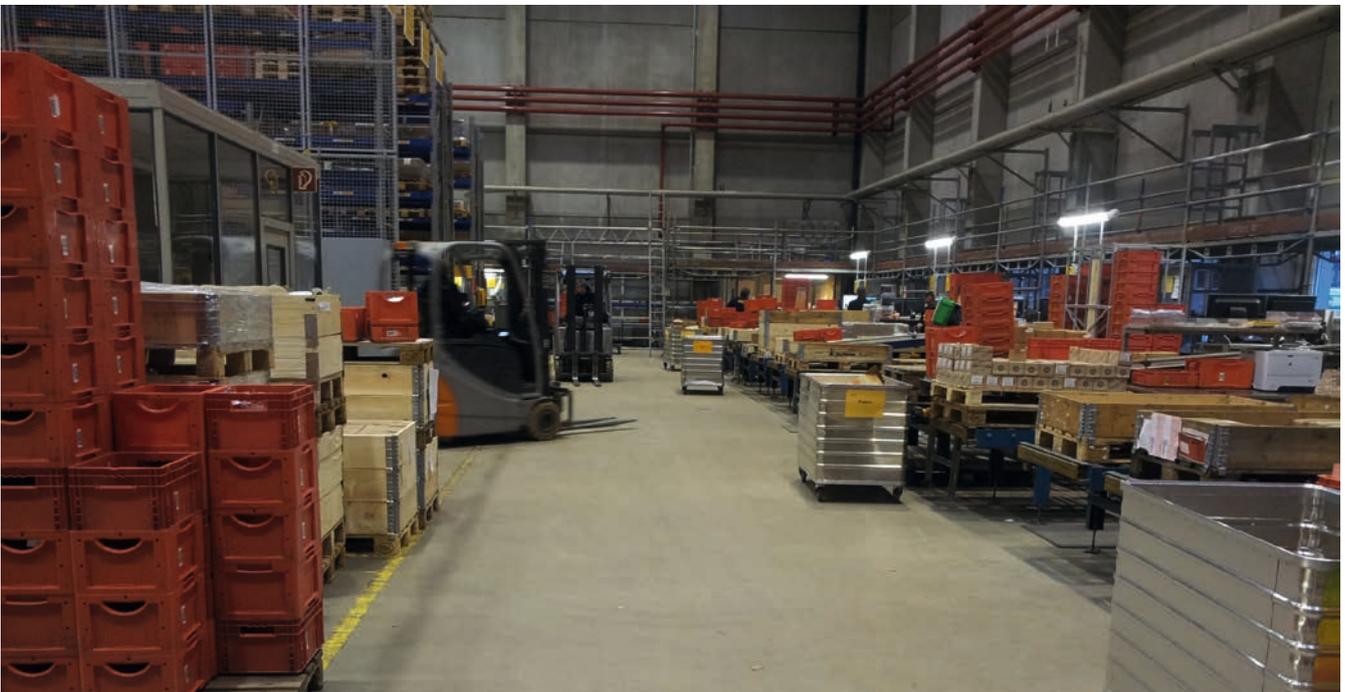


Bild 3: Lagerverhältnisse im Bereich der Mikropfähle (rechts)